

# Frauen stärken – ländliche Entwicklung sichern!

Ein Projekt zur Stärkung von Frauen bäuerlicher Organisationen Ugandas: Es unterstützt Frauen dabei, sich weiterzubilden, Verbände und Gruppen professionell aufzubauen und ihre Interessen zu vertreten. So kann eine gleichberechtigte Teilhabe ugandischer Bäuerinnen in einer nachhaltigen Agrarwirtschaft gelingen!

## Hintergrund

Über 40 Prozent der im Globalen Süden in der Land- und Ernährungswirtschaft beschäftigten Personen sind Frauen. Auch in Uganda spielen sie eine entscheidende Rolle für die ländliche Entwicklung, die landwirtschaftliche Produktion und Ernährungssicherung. Durch die nachhaltigen Entwicklungsziele der Agenda 2030 der Vereinten Nationen, sowie durch die Strategie einer feministischen Entwicklungspolitik der deutschen Bundesregierung, rückt Frauenförderung vermehrt in den Mittelpunkt. Politischen Entscheidungsträgern ist klar geworden: Nachhaltige Entwicklung ohne Frauen ist unmöglich.



Internationales Führungskräfte-Programm für Frauen im ländlichen Raum © dlv

## Ziel

Ziel des Projektes „LandFrauen International Uganda“ (LIU) der dlv-LandFrauen gGmbH ist es, eine gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und deren Familien in der Land- und Ernährungswirtschaft Ugandas zu fördern. Nur so kann es gelingen, die ländliche Entwicklung, Ernährungssicherung und landwirtschaftliche Produktion voranzutreiben. Frauen in ländlichen Regionen sollen einen besseren Zugang zu materiellen und immateriellen Ressourcen erhalten. Gleichzeitig stärkt das Projekt weibliche Mitglieder, Mitarbeiterinnen und Frauengruppen innerhalb bäuerlicher Organisationen. Mithilfe von Beratung, Weiterbildung und Trainings in unten genannten Handlungsfeldern können diese Frauen sich professioneller aufstellen und sowohl lokal, national und international ihre Interessen vertreten.

## Deutscher LandFrauenverband e. V. (dlv)

Die dlv-LandFrauen gGmbH setzt das Projekt als international tätige Vertreterin des Deutschen LandFrauenverbandes e. V. (dlv) um. Der dlv ist der bundesweit größte Verband für Frauen und deren Familien, die auf dem Land leben. Ziel seit der Gründung 1948 ist es, Lebensqualität, Arbeitsbedingungen und gesellschaftliche Teilhabe von Frauen im ländlichen Raum zu verbessern. Der dlv vertritt die politischen Interessen aller Frauen in ländlichen Regionen und ist die berufsständige Vertretung der Frauen in der Agrarwirtschaft. Seit 2017 ist der dlv mit seiner verbandlichen Stärke und jahrzehntelangen Erfahrung auch im Bereich der internationalen Zusammenarbeit tätig und setzte sich für Frauen in ländlichen Regionen Ghanas ein. Seit September 2022 ist der dlv in Uganda aktiv.

## Partnerstrukturen in Deutschland und Uganda

Von Deutschland aus arbeitet der dlv punktuell mit der Andreas Hermes Akademie (AHA) sowie der „Pan-African Farmers Organisation“ (PAFO) zusammen. Zudem wird das Projekt in Kooperation mit zwei lokalen Partnerorganisationen in ausgewählten Regionen Ugandas implementiert: mit den bäuerlichen Organisationen „Uganda National Farmers‘ Federation“ (UNFFE) und „Young Farmers‘ Federation of Uganda“ (UNYFA).

## Handlungsfelder

Im Fokus des Projektes stehen vier Handlungsfelder, um Frauen(gruppen) zu stärken sowie die Entwicklung von ländlichen Regionen in Uganda zu begünstigen. Ein besonderes Merkmal ist die Förderung eines direkten Austausches von Frau zu Frau – zwischen ugandischen und deutschen LandFrauen.

### Handlungsfeld 1: Verbandsentwicklung und Interessenvertretung von Frauen aus bäuerlichen Verbänden

Der dlv zielt in diesem Handlungsfeld auf eine umfassende Stärkung von Frauen und Frauenverbänden im ländlichen Raum ab. Zum einen durch die Durchführung von zwei Seminarreisen nach Deutschland, bei denen die Teilnehmerinnen Impulse für die Entwicklung und Umsetzung innovativer Ideen – bspw. Registrierung ihrer Organisation – gewinnen sollen. Zum anderen durch die aktive Umsetzung der in Deutschland entwickelten Ideen im Projektland Uganda durch die jeweils 20 Teilnehmerinnen der Seminarreisen.

### Handlungsfeld 2: Entwicklung von weiblichen Führungskompetenzen im internationalen Austausch

In diesem Handlungsfeld, in welchem der dlv eine unterstützende Funktion hat, werden ausgewählte Frauen aus nationalen Verbänden zum Thema Führung begleitet, die mit PAFO in Verbindung stehen. Der dlv entwickelt eine Tandem-Partnerschaft zwischen Frauen in Führungspositionen in Deutschland (deutsche dlv-LandFrauen) sowie in Partnerländern von PAFO.

### Handlungsfeld 3: Partizipation von Bäuerinnen in strategischen Aktivitäten des Landwirtschaftssektors

Ziel dieses Handlungsfeldes ist die Mobilisierung, Organisation und Stärkung von Bäuerinnen in Uganda durch die Etablierung einer „Rural Women Farmer Platform“ angegliedert an die Partnerorganisation UNFFE.

### Handlungsfeld 4: Kompetenzbildung von jungen Frauen im landwirtschaftlichen Sektor Ugandas

Ziel dieses Handlungsfeldes ist die Stärkung von jungen Frauen, die Mitglieder der Partnerorganisation UNYFA sind: durch Kompetenzentwicklung, Stärkung von Mitgliedsgruppen, Interessenvertretung und Netzwerken.



Studienreise 2023 nach Deutschland © dlv

## Zusammenarbeit

Das Projekt der dlv-LandFrauen gGmbH wird im Rahmen des Globalvorhabens „Stärkung bäuerlicher Organisationen für nachhaltige Agrarentwicklung“ der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH durchgeführt und vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gefördert.

Projektlaufzeit: September 2022 – August 2025

### Kontakt

dlv-LandFrauen-gGmbH  
Claire-Waldoff Straße 7 | 10117 Berlin  
T 030 28 44 929 10  
info@landfrauen.info  
www.landfrauen.info

Gefördert durch



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung